



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3337 05001

Gebiet

A V 2 - 4j/05

02.03.2006

Flächenerhebung in Baden-Württemberg 2005 (Stand 31.12.2004)

Bodenfläche nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung

Allgemeine Hinweise

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der 2005 durchgeführten Erhebung der Bodenfläche nach der in einem Flächennutzungsplan gemäß § 5 Baugesetzbuch dargestellten Art der Nutzung (Flächenerhebung 2005 - geplante Nutzung). Der Begriff „geplante Nutzung“ beinhaltet in diesem Zusammenhang sowohl die im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Bestandsflächen als auch die potenziellen Erweiterungsflächen. In den Tabellen werden Ergebnisse für Kreise im Sinne der Verwaltungseinteilung sowie für Raumkategorien und Mittelbereiche des Landes gemäß dem Stand des Landesentwicklungsplanes 2002 ausgewiesen. Bei den Mittelbereichen ist zu beachten, dass im Fall der Verwaltungsräume Neckargerach-Waldbrunn und Schliengen noch nicht über eine endgültige Zuordnung zu einem Mittelbereich entschieden wurde. Deshalb sind in Tabelle 3 diese Verwaltungsräume gesondert dargestellt.

Die Ergebnisse der Erhebung der Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (Flächenerhebung 2005 – tatsächliche Nutzung) sind bereits in den gesonderten Statistischen Berichten (AV 1-j/05, Artikel-Nr. 3336 05001) veröffentlicht worden (vgl. dazu Ausführungen unter Punkt „Keine Vergleichbarkeit“).

Die Daten beider Statistiken sind auch auf Diskette/CD-ROM erhältlich. Auskünfte über Umfang, Preise und Dateiformate können unter der Telefonnummer 0711/641-2607 abgerufen werden.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG).

Danach sind alle vier Jahre, beginnend 1989, zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des Vorjahres (hier 31.12.2004) die Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung sowie nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung zu erfassen.

Flächennutzungsplan als Erhebungsgrundlage

Grundlage dieser Erhebung bildete der in der jeweiligen Gemeinde primär das ganze Gemeindegebiet abdeckende, rechtswirksame Flächennutzungsplan gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch. Zugrunde zu legen war dabei der letztgültige Planungsstand. Einzubeziehen waren alle ggf. durchgeführten, rechtswirksam abgeschlossenen Änderungsverfahren. Ersatzweise konnte auch ein genehmigter Flächennutzungsplan oder ein Flächennutzungsplanentwurf herangezogen werden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass bei den Flächennachweisungen der einzelnen Nutzungsarten jeweils die Bestands- sowie die potenziellen Erweiterungsflächen erfasst und in den Tabellen als Summe dargestellt sind. Es handelt sich dabei gemäß Baunutzungsverordnung bzw. Planzeichenverordnung um Bruttoflächen. So umfasst z. B. die Baufläche auch die dazugehörigen Flächen für die Wohn- und Erschließungsstraßen sowie weitere Nebenflächen. Flächen, die im Flächennutzungsplan nur durch Symbole dargestellt sind, sind bei der Flächenermittlung der umliegenden Nutzungsart zuzuordnen.

Keine Vergleichbarkeit FE-pN mit FE-tN

Ein Vergleich der Flächennachweisungen aus der Erhebung der Bodenfläche nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der Nutzung (FE-pN) mit den Daten aus der Erhebung der Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (FE-tN) ist nur sehr eingeschränkt möglich. Diese erhebliche Einschränkung der Vergleichbarkeit beruht vor allem auf den unterschiedlichen Definitionen der Nutzungsarten und den grundsätzlich verschiedenen Erhebungsverfahren und -grundlagen. Der FE-tN liegt das AdV-Nutzungsartenverzeichnis (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder und der Bundesrepublik Deutschland) zugrunde, demzufolge die einzelnen, isolierten Flurstücke den Nutzungsarten zugeordnet werden. Bei der FE-pN kommt ein von der Planzeichenverordnung abgeleiteter Nutzungsartenkatalog zur Anwendung. Dort werden i. d. R. mehrere, z. T. unterschiedlich genutzte Flurstücke zu einer größeren Flächeneinheit zusammengefasst und einer Nutzungsart zugeordnet. Bei einer Gegenüberstellung scheinbar gleicher Nutzungsarten ergeben sich somit zahlenmäßig zwangsläufig unterschiedliche Flächennachweisungen. Damit ist ein Vergleich der Planungsabsichten mit den tatsächlichen Verhältnissen der Bodennutzung im Sinne eines Soll-Ist-Vergleichs mittels einfacher Gegenüberstellung von FE-pN und FE-tN nicht möglich.

FNP- Nutzungsartenkatalog mit Anmerkungen

Die in diesem Katalog enthaltenen Nutzungsarten entsprechen im Wesentlichen den gemäß § 5 Baugesetzbuch (BBauG/BauGB) in den kommunalen Flächennutzungsplänen niedergelegten Darstellungen in Verbindung mit den entsprechenden Festlegungen in der Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie der Planzeichenverordnung (PlanzV).

100 Bauflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, ggf. § 1 Abs. 2 BauNVO (Summenposition 110 - 160).

110 Wohnbauflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB

- a. in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO als Wohnbauflächen (Nr. 1.1 PlanzV) und/oder
- b. in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 1-4 sowie §§ 2-4a BauNVO als Kleinsiedlungsgebiete (Nr. 1.1.1 PlanzV) / Reine Wohngebiete (Nr. 1.1.2 PlanzV) / Allgemeine Wohngebiete (Nr. 1.1.3 PlanzV) / Besondere Wohngebiete (Nr. 1.1.4 PlanzV).

Flächen, die überwiegend durch Wohnbebauung geprägt sind. Räumlich deutlich von der geschlossenen Wohnbebauung abgesetzte Wohnbauflächen mit bis zu 5 Häusern werden nicht als selbstständige Nutzungseinheit kartiert, sondern der umliegenden Nutzung (zumeist Landwirtschaftsfläche oder Waldfläche) zugeordnet.

120 Gemischte Bauflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB

- a. in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO als Gemischte Bauflächen (Nr. 1.2 PlanzV) und/oder
- b. in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 5-7 sowie §§ 5-7 BauNVO als
Dorfgebiete (Nr. 1.2.1 PlanzV) / Mischgebiete (Nr. 1.2.2 PlanzV)
Kerngebiete (Nr. 1.2.3 PlanzV).

Flächen, die durch land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit zugehöriger Wohnbebauung, oft in Mischung mit allgemeiner Wohnbebauung geprägt sind (Dorfgebiete), ferner Flächen, die durch Wohnbebauung in Mischung mit häufiger auftretenden kleineren Gewerbebetrieben, Geschäfts- und Bürogebäuden, Einzelhandelsbetrieben, Gaststätten und dgl. (Mischgebiete) geprägt sind. Ausiedlerhöfe und kleinere Weiler bis zu 5 Gehöften werden nicht als selbstständige Nutzungseinheit kartiert, sondern der umliegenden Nutzung (zumeist Landwirtschaftsfläche) zugeordnet.

130 Gewerbliche Bauflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB

- a. in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO als Gewerbliche Bauflächen (Nr. 1.3 PlanzV) und/oder
- b. in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 sowie §§ 8 und 9 BauNVO als Gewerbegebiet (Nr. 1.3.1 PlanzV) / Industriegebiet (Nr. 1.3.2 PlanzV).

Flächen, die überwiegend durch Gewerbebetriebe einschließlich zugehöriger Anlagen wie Lagerhäuser, Lagerplätze und dgl. geprägt sind.

160 Sondergebiete: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB in Verbindung mit § 10 BauNVO als Sondergebiete, die der Erholung dienen (Nr. 1.4.1 PlanzV).

Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG/BauGB in Verbindung mit § 11 BauNVO als Sonstige Sondergebiete (Nr. 1.4.2 PlanzV).

Zu den Sondergebieten zählen Flächen mit zweckgebundener Erholungsfunktion wie Wochenendhausgebiete, Ferienhausgebiete, Campingplätze bzw. Bauflächen mit zweckgebundener Funktion, die aufgrund ihrer Bedeutung oder ihres Flächenumfanges nicht zu den FNP-Nutzungsarten Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, gewerbliche Bauflächen zugeordnet werden können. Dazu zählen insbesondere Kurgebiete, Ladengebiete, Gebiete für Einkaufszentren und großflächige Handelsbetriebe, Gebiete für Messen, Ausstellungen und Kongresse, Hochschulgebiete, Klinikgebiete und Hafengebiete, ferner baulich geprägtes Kasernengelände (nicht jedoch das militärische Übungsgelände mit nur untergeordnetem Bautenbestand).

200 Flächen für den Gemeinbedarf: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 BBauG/BauGB (Nr. 4 PlanzV)

Flächen mit Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, insbesondere mit den der Allgemeinheit

dienenden baulichen Anlagen und Einrichtungen des Gemeinbedarfs. Hierzu zählen vor allem öffentliche Verwaltungen, Schulen, kirchlichen, sozialen, gesundheitlichen, kulturellen und sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, ferner Einrichtungen und Anlagen der Post, der Feuerwehr und der Polizei.

300 Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 3 BBauG/BauGB (Nr. 5 PlanzV) (Summenposition 310 - 340) als

Flächen für den Straßenverkehr (Nr. 5.1.1 und 5.1.2 PlanzV) / Flächen für den ruhenden Verkehr (Nr. 5.1.3 PlanzV)

Flächen für Bahnanlagen (Nr. 5.2.1 PlanzV) / Flächen für den Luftverkehr (Nr. 5.4 PlanzV)

Zu den überörtlichen und örtlichen Hauptverkehrswegen zählen alle klassifizierten Straßen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreisstraßen) einschließlich ihrer Nebenflächen. Gemeindeverbindungsstraßen und andere Gemeindestraßen sind nur dann als Nutzungsart „Flächen für den Straßenverkehr“ zu erfassen, wenn ihnen aus örtlicher Sicht eine besondere Verkehrsbedeutung zugemessen wird. Gemeindestraßen ohne größere Verkehrsbedeutung, Wohn- und Erschließungsstraßen, Spielstraßen, Fußgängerbereiche oder Ähnliches, Forst- und Feldwege sind nicht gesondert zu erfassen. Diese Flächen werden der jeweils umliegenden Nutzungsart zugeordnet. Nicht erfasst werden ferner lediglich in Aussicht genommene Verkehrsstraßen, für die zum Zeitpunkt der Erfassung noch keine Planfeststellungsverfahren aufgenommen worden sind.

Weiterhin zählen zu den Flächen für den überörtlichen Verkehr Öffentliche Parkplätze, Trassen und Böschungen der Schienenstränge und bahnzugehörige Anlagen wie Bahnhöfe, Rangiergelände und dgl., ferner Schienenanschlüsse für Industriegelände, Flugplätze und Segelfluggelände einschließlich der Flächen für zugehörige bauliche Anlagen (jedoch ohne Militärflugplätze, die der Nutzungsart Sonderfreiflächen zugeordnet werden). Den Flächen für den Luftverkehr ist jeweils die gesamte umgrenzte Fläche zuzurechnen, auch wenn ggf. innerhalb der Umgrenzung andere Nutzungsarten dargestellt sind.

400 Flächen für die Ver- und Entsorgung: Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 4 BBauG/BauGB (Nr. 7 PlanzV).

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen. Zu berücksichtigen sind insbesondere die Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Elektrizitätswerke, Fernheizwerke, Umspannwerke, Umformerstationen, Gaswerke, Wasserwerke, Pumpwerke, Kläranlagen, Müllbeseitigungsanlagen, Müllplätze, Bauschutt- und Erdaushubdeponien. Trassen für Energie- oder Wasserleitungen werden nicht als selbstständige Nutzungseinheit kartiert, auch wenn sie ggf. als Schneise in einer anderen Nutzungsart (im Wald) erkennbar sind. Diese Flächen werden der umliegenden Nutzungsart zugeordnet.

500 Grünflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 BBauG/BauGB (Nr. 9 PlanzV) (Summenposition 510 - 590) als

Parkanlagen (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Parkanlage)

Dauerkleingärten (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Dauerkleingärten)

Sportplätze (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Sportplatz)

Friedhöfe (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Friedhof)

Sonstige Grünflächen (Nr. 9 PlanzV mit der Zweckbestimmung Spielplatz, Zeltplatz, Badeplatz, Freibad).

Als Grünflächen werden bezeichnet:

- Öffentliche oder private, gärtnerisch gestaltete Parkanlagen
- Kleingarten- oder Schrebergartenkolonien
- Grünflächen mit eingelagerten Sport- und Spielanlagen, Reit- und Tennisplätzen, Grillplätzen, Badeplätzen und dergleichen. Überwiegen die baulichen Einrichtungen, so sind die Sportanlagen als Nutzungsart „Flächen für den Gemeinbedarf“ zu kartieren. Größere Camping- und Zeltplätze sind als Nutzungsart „Sondergebiete Erholung“ zu kartieren.
- Friedhöfe
- Sonstige Grünflächen.

600 Flächen für die Land- und Forstwirtschaft: Darstellung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 BBauG/§ 9a und b BauGB (Nr. 12 PlanzV) (Summenposition 610 und 620).

610 Flächen für die Landwirtschaft: (Nr. 12.1 PlanzV)

Acker-, Wiesen- und Weideflächen, ferner Flächen für Sonderkulturen, den Erwerbsgartenbau und den Obstbau. Zur Landwirtschaftsfläche zählen ferner alle Nutzungsarten, die nicht eindeutig einer der übrigen im FNP-Nutzungsartenkatalog aufgeführten Nutzungen zuzurechnen sind, z. B. Feucht- und sonstige Öd- und Unlandgebiete. Häufig eingelagerte Kleinstflächen anderer Nutzungsarten wie z. B. Gehölzgruppen, Wassertümpel und dgl. werden – sofern diesen Kleinstflächen nicht eine besondere siedlungsstrukturelle oder funktionale Bedeutung zugemessen wird – der Landwirtschaftsfläche zugeordnet, dsgl. Aussiedlerhöfe und kleine Weiler mit bis zu 5 Gehöften.

620 Flächen für die Forstwirtschaft/Wald: (Nr. 12.2 PlanzV)

Nadel-, Laub- und Mischwaldbestände einschl. Schonungen, soweit diese nicht als Sonderkulturen (z. B. Weihnachtsbaumkulturen) der Landwirtschaftsfläche zuzuordnen sind.

Restliche Flächen: Summe aus 700/800/900

Fortsetzung Seite 20

1. Bodenfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2005 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
	ha					
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	20 736	11 574	7 555	4 773	929	997
Landkreise						
Böblingen	61 783	12 887	8 702	4 463	1 359	1 830
Esslingen	64 149	15 387	10 466	5 805	2 004	2 158
Göppingen	64 236	9 878	6 827	3 476	1 691	1 261
Ludwigsburg	68 682	15 476	10 878	5 723	1 883	2 338
Rems-Murr-Kreis	85 814	14 154	10 003	5 005	1 963	1 884
Region Stuttgart	365 400	79 355	54 431	29 246	9 830	10 467
Stadtkreis						
Heilbronn	9 988	3 724	2 462	1 168	439	693
Landkreise						
Heilbronn	109 995	16 400	10 920	4 982	2 715	2 233
Hohenlohekreis	77 675	6 620	4 571	1 760	1 616	927
Schwäbisch Hall	148 406	12 276	8 675	3 142	3 000	1 729
Main-Tauber-Kreis	130 442	9 947	6 668	2 192	2 259	1 334
Region Heilbronn-Franken	476 506	48 967	33 296	13 243	10 028	6 916
Landkreise						
Heidenheim	62 712	7 007	4 945	2 335	1 345	1 020
Ostalbkreis	151 157	16 288	11 494	5 270	3 409	2 003
Region Ostwürttemberg	213 870	23 295	16 439	7 605	4 754	3 023
Regierungsbezirk Stuttgart	1 055 775	151 617	104 166	50 094	24 612	20 407
Stadtkreise						
Baden-Baden	14 018	2 049	1 342	672	294	304
Karlsruhe	17 346	8 681	5 490	2 696	629	1 447
Landkreise						
Karlsruhe	108 498	19 360	13 814	6 842	2 672	2 796
Rastatt	73 883	9 812	6 809	3 247	1 675	1 580
Region Mittlerer Oberrhein	213 745	39 902	27 455	13 458	5 269	6 128
Stadtkreise						
Heidelberg	10 883	3 454	2 198	1 303	224	398
Mannheim	14 496	9 057	5 312	2 481	138	1 517
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	112 631	10 187	6 927	2 927	2 063	1 106
Rhein-Neckar-Kreis	106 172	19 375	13 115	8 093	1 867	2 680
Region Rhein-Neckar-Odenwald	244 182	42 073	27 551	14 804	4 292	5 701
Stadtkreis						
Pforzheim	9 803	3 019	1 994	1 152	299	371
Landkreise						
Calw	79 752	8 341	5 818	2 796	1 586	1 040
Enzkreis	57 369	9 033	6 733	3 226	1 501	1 074
Freudenstadt	87 068	7 731	5 510	2 425	1 726	1 018
Region Nordschwarzwald	233 991	28 123	20 055	9 598	5 112	3 503
Regierungsbezirk Karlsruhe	691 918	110 098	75 061	37 860	14 673	15 332

Art der Nutzung

Davon						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrswege	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
552	1 048	2 420	3 971	4 979	211	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
749	1 894	1 542	27 168	20 677	1 009	Landkreise Böblingen
830	2 234	1 856	29 455	18 354	1 250	Esslingen
416	1 262	1 373	33 483	19 887	1 556	Göppingen
793	1 737	2 068	39 530	12 246	1 220	Ludwigsburg
637	2 047	1 466	36 523	33 448	2 522	Rems-Murr-Kreis
3 979	10 223	10 724	170 131	109 592	7 768	Region Stuttgart
237	492	532	4 576	1 447	274	Stadtkreis Heilbronn
584	2 312	2 584	64 713	27 581	1 290	Landkreise Heilbronn
261	1 196	592	48 937	21 484	526	Hohenlohekreis
342	2 153	1 105	89 433	45 476	933	Schwäbisch Hall
376	1 916	986	81 079	37 717	1 772	Main-Tauber-Kreis
1 801	8 069	5 799	288 737	133 705	4 794	Region Heilbronn-Franken
290	1 064	708	27 535	27 019	1 608	Landkreise Heidenheim
689	2 378	1 727	75 551	57 822	1 738	Ostalbkreis
979	3 441	2 435	103 086	84 842	3 345	Region Ostwürttemberg
6 759	21 733	18 958	561 954	328 138	15 908	Regierungsbezirk Stuttgart
95	309	303	3 312	8 406	168	Stadtkreise Baden-Baden
436	818	1 937	3 533	4 493	628	Karlsruhe
693	2 235	2 618	48 849	36 897	3 461	Landkreise Karlsruhe
449	1 459	1 096	24 732	36 443	2 563	Rastatt
1 672	4 821	5 954	80 425	86 239	6 818	Region Mittlerer Oberrhein
140	580	537	2 780	4 333	218	Stadtkreise Heidelberg
440	1 458	1 847	2 857	1 792	834	Mannheim
430	1 797	1 034	54 226	47 019	1 024	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
711	2 496	3 053	46 808	37 771	2 023	Rhein-Neckar-Kreis
1 721	6 330	6 471	106 670	90 915	4 098	Region Rhein-Neckar-Odenwald
159	412	454	1 727	4 945	64	Stadtkreis Pforzheim
354	1 269	899	21 364	48 791	1 976	Landkreise Calw
323	1 058	918	25 864	21 665	755	Enzkreis
350	1 126	745	23 866	54 887	447	Freudenstadt
1 186	3 865	3 017	72 821	130 287	3 241	Region Nordschwarzwald
4 578	15 016	15 442	259 916	307 442	14 158	Regierungsbezirk Karlsruhe

Noch: 1. Bodenfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2005 nach der in einem Flächennutzungsplan

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
	ha					
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	15 306	4 856	3 311	1 768	526	665
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	137 833	11 418	7 394	3 034	2 043	1 679
Emmendingen	67 990	6 473	4 384	1 989	1 294	943
Ortenaukreis ³⁾	186 071	20 119	14 293	5 950	3 607	3 705
Region Südlicher Oberrhein ³⁾	407 201	42 866	29 383	12 740	7 470	6 991
Landkreise						
Rottweil	76 942	8 139	5 453	2 501	1 662	1 156
Schwarzwald-Baar-Kreis	102 524	10 271	6 604	3 103	1 496	1 466
Tuttlingen	73 435	7 934	5 379	2 786	1 272	1 223
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	252 902	26 344	17 435	8 390	4 430	3 845
Landkreise						
Konstanz	81 797	10 859	7 197	3 757	1 502	1 430
Lörrach	80 681	7 880	5 354	2 594	1 440	1 072
Waldshut	113 119	8 713	5 746	2 679	1 867	980
Region Hochrhein-Bodensee	275 598	27 452	18 297	9 030	4 809	3 481
Regierungsbezirk Freiburg³⁾	935 700	96 662	65 115	30 161	16 709	14 317
Landkreise						
Reutlingen	109 414	12 870	9 351	4 239	2 353	1 559
Tübingen	51 917	8 627	5 959	2 822	1 499	1 066
Zollernalbkreis	91 772	10 279	7 905	3 960	2 296	1 362
Region Neckar-Alb	253 103	31 776	23 216	11 020	6 148	3 987
Stadtkreis						
Ulm	11 869	4 601	2 873	1 422	401	780
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	135 731	13 360	8 844	3 564	2 889	1 764
Biberach	140 982	14 170	10 017	4 008	3 692	1 855
Region Donau-Iller ⁴⁾	288 582	32 131	21 734	8 994	6 982	4 400
Landkreise						
Bodenseekreis	66 478	8 532	5 773	2 708	1 590	869
Ravensburg	163 181	13 414	8 215	3 502	2 509	1 535
Sigmaringen	120 436	9 330	6 365	2 398	2 175	1 175
Region Bodensee-Oberschwaben	350 095	31 276	20 353	8 608	6 274	3 579
Regierungsbezirk Tübingen	891 781	95 183	65 302	28 623	19 404	11 966
Baden-Württemberg³⁾	3 575 174	453 560	309 645	146 738	75 398	62 021

1) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und Gebiet Rheinau. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

dargestellten Art der Nutzung

Davon						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
226	377	942	3 823	6 509	118	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
499	2 151	1 375	60 444	62 160	4 810	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
306	760	1 023	30 299	30 455	613	Emmendingen
854	2 533	2 439	75 341	86 176	4 658	Ortenaukreis ³⁾
1 884	5 821	5 779	169 907	185 300	10 199	Region Südlicher Oberrhein ³⁾
361	1 448	877	35 532	32 627	388	Landkreise Rottweil
566	1 483	1 618	45 387	46 242	545	Schwarzwald-Baar-Kreis
365	1 475	715	28 083	36 234	1 535	Tuttlingen
1 293	4 406	3 209	109 003	115 104	2 466	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
434	1 675	1 552	40 968	26 628	4 607	Landkreise Konstanz
373	1 278	875	31 116	39 751	2 484	Lörrach
340	1 465	1 162	48 502	53 969	1 898	Waldshut
1 147	4 418	3 589	120 586	120 347	8 991	Region Hochrhein-Bodensee
4 324	14 644	12 578	399 496	420 751	21 656	Regierungsbezirk Freiburg ³⁾
535	1 559	1 426	50 521	38 506	7 484	Landkreise Reutlingen
402	1 234	1 031	25 168	17 605	375	Tübingen
441	1 100	833	40 891	37 257	3 252	Zollernalbkreis
1 377	3 893	3 290	116 580	93 369	11 111	Region Neckar-Alb
152	457	1 119	4 414	2 434	356	Stadtkreis Ulm
743	2 092	1 682	81 187	39 334	1 064	Landkreise Alb-Donau-Kreis
468	2 369	1 316	83 536	39 327	4 925	Biberach
1 362	4 919	4 116	169 137	81 095	6 345	Region Donau-Iller ⁴⁾
382	1 141	1 237	38 342	18 613	683	Landkreise Bodenseekreis
595	2 373	2 231	95 293	46 418	12 785	Ravensburg
294	1 979	693	62 510	44 967	3 057	Sigmaringen
1 270	5 493	4 161	196 145	109 998	16 525	Region Bodensee-Oberschwaben
4 010	14 304	11 568	481 862	284 462	33 981	Regierungsbezirk Tübingen
19 671	65 697	58 546	1 703 228	1 340 793	85 703	Baden-Württemberg ³⁾

Entsorgung, Grünflächen. – 2) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, sonstige Flächen. – 3) Einschließlich gemeindefreies

2. Bodenfläche in den Raumkategorien des Landesentwicklungsplanes Baden-Württembergs 2005 nach der in einem Flächennutzungs-
a) Planungsräume insgesamt

Verdichtungsraum Randzone Verdichtungsereich Ländlicher Raum Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
	ha					
Verdichtungsräume zusammen	595 868	165 805	111 505	59 655	17 059	23 657
Stuttgart	310 725	85 234	58 556	31 542	9 572	11 904
Rhein-Neckar	74 402	25 466	16 238	9 291	1 287	3 835
Karlsruhe/Pforzheim	86 400	24 644	16 720	8 490	2 530	3 635
Freiburg	33 392	8 197	5 603	3 001	1 005	1 132
Lörrach/Weil/(Basel) ³⁾	15 791	3 943	2 775	1 500	529	663
Ulm/Neu-Ulm ³⁾	32 602	7 516	4 678	2 255	883	1 074
„Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“	42 556	10 806	6 935	3 575	1 253	1 413
Randzonen um die Verdichtungsräume zusammen	519 057	72 745	51 190	24 554	12 799	9 852
Stuttgart	209 502	30 453	21 323	10 154	5 554	3 862
Rhein-Neckar	13 862	2 230	1 613	1 006	309	292
Karlsruhe/Pforzheim	176 276	25 457	18 168	8 892	4 195	3 557
Freiburg	39 137	5 222	3 639	1 379	1 035	892
Lörrach/Weil/(Basel) ³⁾	32 552	3 705	2 640	1 266	750	520
„Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“	47 727	5 677	3 807	1 856	956	728
Verdichtungsgebiete im Ländlichen Raum zusammen	272 808	42 357	29 749	14 312	6 706	6 572
Schwäbisch Hall/Crailsheim	40 248	5 305	3 927	1 575	928	921
Aalen/Heidenheim/Ellwangen	82 126	10 935	7 570	3 763	1 674	1 531
Offenburg/Lahr/Kehl	45 625	9 268	6 424	2 745	1 357	1 752
Villingen-Schwenningen/Tuttlingen	65 229	11 044	7 313	3 835	1 438	1 656
Albstadt/Balingen/Hechingen	39 580	5 804	4 515	2 395	1 309	712
Ländlicher Raum im engeren Sinne	2 186 442	172 650	117 200	48 217	38 833	21 941
Region Stuttgart	66 480	5 605	3 719	1 728	1 127	471
Region Heilbronn-Franken	353 827	27 424	18 561	6 677	6 656	3 530
Region Ostwürttemberg	107 779	8 189	5 745	2 138	2 396	955
Region Mittlerer Oberrhein	33 477	2 591	1 794	839	470	380
Region Rhein-Neckar-Odenwald	155 917	14 377	9 700	4 506	2 696	1 575
Region Nordschwarzwald	117 735	10 176	7 334	3 182	2 336	1 406
Region Südlicher Oberrhein	288 049	20 177	13 717	5 616	4 073	3 214
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	187 673	15 300	10 122	4 556	2 992	2 188
Region Hochrhein-Bodensee	183 497	11 946	7 829	3 427	2 690	1 203
Region Neckar-Alb	132 458	9 600	6 961	2 798	2 391	1 160
Region Donau-Iller ³⁾	255 980	24 615	17 056	6 739	6 100	3 325
Region Bodensee-Oberschwaben	303 570	22 651	14 664	6 012	4 905	2 533
Baden-Württemberg	3 574 177	453 557	309 645	146 738	75 398	62 021

1) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und
3) Soweit Land Baden-Württemberg.

plan dargestellten Art der Nutzung

Davon						Verdichtungsraum Randzone Verdichtungsbereich Ländlicher Raum Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
8 038	19 980	26 283	246 735	168 933	14 396	Verdichtungsräume zusammen
4 412	10 324	11 942	138 558	80 861	6 073	Stuttgart
1 023	3 624	4 580	26 333	20 057	2 546	Rhein-Neckar
1 135	2 621	4 169	28 919	30 517	2 321	Karlsruhe/Pforzheim
374	737	1 483	12 077	12 870	248	Freiburg
208	547	414	6 090	5 164	593	Lörrach/Weil(/Basel) ³⁾
321	946	1 572	15 782	8 453	851	Ulm/Neu-Ulm ³⁾
566	1 182	2 123	18 976	11 011	1 763	„Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“
2 967	9 946	8 641	243 925	190 278	12 108	Randzonen um die Verdichtungsräume zusammen
1 243	4 101	3 786	110 948	64 938	3 162	Stuttgart
60	286	270	6 061	5 113	458	Rhein-Neckar
1 014	3 443	2 833	64 200	81 276	5 343	Karlsruhe/Pforzheim
264	645	674	22 710	10 223	982	Freiburg
190	486	390	13 142	14 879	825	Lörrach/Weil(/Basel) ³⁾
198	984	688	26 863	13 849	1 339	„Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“
1 943	5 265	5 400	122 889	102 769	4 793	Verdichtungsgebiete im Ländlichen Raum zusammen
138	629	611	23 914	10 596	433	Schwäbisch Hall/Craillshaus
537	1 445	1 384	33 685	36 179	1 327	Aalen/Heidenheim/Ellwangen
392	1 177	1 274	22 650	12 449	1 258	Offenburg/Lahr/Kehl
630	1 433	1 668	26 774	26 862	550	Villingen-Schwenningen/Tuttlingen
246	580	463	15 866	16 683	1 227	Albstadt/Balingen/Hechingen
6 723	30 505	18 222	1 089 417	878 427	45 949	Ländlicher Raum im engeren Sinne
209	1 164	514	30 082	30 278	515	Region Stuttgart
947	5 313	2 604	216 873	106 128	3 402	Region Heilbronn-Franken
248	1 561	634	57 618	40 910	1 062	Region Ostwürttemberg
64	337	397	14 007	16 460	419	Region Mittlerer Oberrhein
636	2 419	1 621	74 276	65 745	1 519	Region Rhein-Neckar-Odenwald
451	1 431	960	31 889	74 927	743	Region Nordschwarzwald
853	3 260	2 347	112 207	149 372	6 293	Region Südlicher Oberrhein
663	2 973	1 542	82 229	88 242	1 901	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
416	2 153	1 548	80 756	86 821	3 974	Region Hochrhein-Bodensee
352	1 364	924	65 222	48 281	9 356	Region Neckar-Alb
1 041	3 972	2 545	153 355	72 642	5 370	Region Donau-Iller ³⁾
841	4 559	2 588	170 904	98 621	11 395	Region Bodensee-Oberschwaben
19 671	65 696	58 546	1 702 966	1 340 407	77 247	Baden-Württemberg

Entsorgung, Grünflächen. – 2) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, sonstige Flächen. –

Noch: **2. Bodenfläche in den Raumkategorien des Landesentwicklungsplanes Baden-Württembergs 2005 nach der in einem Flächen-**
b) Planungsräume nach höheren zentralen Orten¹⁾ und Restraum²⁾

Verdichtungsraum (VR) Randzone (RZ) Verdichtungsbereich (VB) Ländlicher Raum im engeren Sinne (LR) Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ³⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
	ha					
Verdichtungsräume						
VR Stuttgart o. MZ	172 593	37 345	26 138	13 871	4 795	5 338
MZ im VR Stuttgart	138 132	47 889	32 419	17 671	4 777	6 566
VR Rhein-Neckar o. MZ	36 033	9 235	6 107	4 122	617	1 195
MZ im VR Rhein-Neckar	38 370	16 230	10 130	5 169	670	2 640
VR Karlsruhe/Pforzheim o. MZ	38 844	8 286	6 003	3 134	1 054	946
MZ im VR Karlsruhe/Pforzheim	47 557	16 358	10 717	5 355	1 476	2 689
VR Freiburg o. MZ	9 861	1 766	1 156	630	228	246
MZ im VR Freiburg	23 531	6 431	4 447	2 371	777	886
VR Lörrach/Weil/(Basel) o. MZ ⁵⁾	3 617	841	635	369	90	162
MZ im VR Lörrach/Weil/(Basel) ⁵⁾	12 174	3 102	2 140	1 132	439	501
VR Ulm/Neu-Ulm o. MZ ⁵⁾	20 733	2 916	1 805	833	481	294
MZ im VR Ulm/Neu-Ulm ⁵⁾	11 869	4 601	2 873	1 422	401	780
VR „Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“ o. MZ	7 701	1 413	911	474	221	108
MZ im VR „Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“	34 855	9 393	6 024	3 101	1 032	1 305
Randzonen						
RZ Stuttgart o. MZ	171 602	24 113	16 726	7 892	4 499	2 970
MZ in der RZ Stuttgart	37 901	6 340	4 598	2 263	1 055	892
RZ Rhein-Neckar o. MZ	13 862	2 230	1 613	1 006	309	292
RZ Karlsruhe/Pforzheim o. MZ	116 683	17 314	12 492	5 930	2 916	2 416
MZ in der RZ Karlsruhe/Pforzheim	59 593	8 144	5 676	2 962	1 279	1 141
RZ Freiburg o. MZ	27 787	3 613	2 461	969	761	630
MZ in der RZ Freiburg	11 350	1 609	1 178	410	274	263
RZ Lörrach/Weil/(Basel) o. MZ ⁵⁾	23 217	2 466	1 789	882	537	326
MZ in der RZ Lörrach/Weil/(Basel) ⁵⁾	9 335	1 239	851	385	213	194
RZ „Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“ o. MZ	47 727	5 677	3 807	1 856	956	728
Verdichtungsgebiete						
VB Schwäbisch Hall/Crailsheim o. MZ	18 918	1 590	1 168	471	398	259
MZ im VB Schwäbisch Hall/Crailsheim	21 330	3 715	2 760	1 104	530	663
VB Aalen/Heidenheim/Ellwangen o. MZ	44 025	4 545	3 166	1 565	765	617
MZ im VB Aalen/Heidenheim/Ellwangen	38 101	6 391	4 403	2 198	909	914
VB Offenburg/Lahr/Kehl o. MZ	23 300	2 923	2 038	863	636	515
MZ im VB Offenburg/Lahr/Kehl	22 325	6 345	4 386	1 882	720	1 238
VB Villingen-Schwenningen/Tuttlingen/Rottweil o. MZ	32 457	4 809	3 373	1 742	825	682
MZ im VB Villingen-Schwenningen/Tuttlingen/Rottweil	32 772	6 235	3 941	2 093	613	974
VB Albstadt/Balingen/Hechingen o. MZ	10 462	1 327	1 042	553	297	177
MZ im VB Albstadt/Balingen/Hechingen	29 119	4 478	3 473	1 842	1 012	535
Ländlicher Raum im engeren Sinne						
LR in der Region Stuttgart o. MZ	66 480	5 605	3 719	1 728	1 127	471
LR in der Region Heilbronn-Franken o. MZ	305 741	21 889	14 828	5 228	5 628	2 624
MZ im LR in der Region Heilbronn-Franken	48 086	5 536	3 733	1 448	1 028	907
LR in der Region Ostwürttemberg o. MZ	107 779	8 189	5 745	2 138	2 396	955
LR in der Region Mittlerer Oberrhein o. MZ	33 477	2 591	1 794	839	470	380
LR in der Region Rhein-Neckar-Odenwald o. MZ	114 977	9 973	6 711	2 859	2 117	1 001
MZ im LR in der Region Rhein-Neckar-Odenwald	40 940	4 403	2 989	1 647	580	574
LR in der Region Nordschwarzwald o. MZ	96 992	7 428	5 469	2 296	1 829	1 060
MZ im LR in der Region Nordschwarzwald	20 742	2 748	1 865	886	507	346
LR in der Region Südlicher Oberrhein o. MZ	254 490	16 644	11 292	4 557	3 488	2 557
MZ im LR in der Region Südlicher Oberrhein	33 559	3 533	2 425	1 058	586	657
LR in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg o. MZ	172 642	13 250	8 763	4 017	2 696	1 833
MZ im LR in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	15 031	2 050	1 359	539	296	356
LR in der Region Hochrhein-Bodensee o. MZ	168 724	10 176	6 609	2 836	2 390	904
MZ im LR in der Region Hochrhein-Bodensee	14 773	1 769	1 220	592	300	300
LR in der Region Neckar-Alb o. MZ	120 853	8 654	6 329	2 545	2 166	1 059
MZ im LR in der Region Neckar-Alb	11 605	946	632	253	226	101
LR in der Region Donau-Iller o. MZ ⁵⁾	203 352	17 015	11 941	4 618	4 731	1 955
MZ im LR in der Region Donau-Iller ⁵⁾	52 628	7 600	5 115	2 121	1 369	1 370
LR in der Region Bodensee-Oberschwaben o. MZ	231 152	15 545	10 169	3 987	3 698	1 671
MZ im LR in der Region Bodensee-Oberschwaben	72 419	7 106	4 495	2 025	1 206	862
Baden-Württemberg	3 574 177	453 557	309 645	146 738	75 398	62 021

1) Ober- und Mittelzentren . – 2) Ohne Ober- und Mittelzentren . – 3) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen und Abgrabungen, sonstige Flächen. – 5) Soweit Land Baden-Württemberg

nutzungsplan dargestellten Art der Nutzung

Davon						Verdichtungsraum (VR) Randzone (RZ) Verdichtungsbereich (VB) Ländlicher Raum im engeren Sinne (LR) Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ⁴⁾	
ha						
1 715	4 910	4 582	87 439	44 762	3 048	Verdichtungsräume VR Stuttgart o. MZ
2 697	5 413	7 360	51 118	36 099	3 026	MZ im VR Stuttgart
283	1 102	1 743	15 341	10 218	1 238	VR Rhein-Neckar o. MZ
740	2 522	2 837	10 992	9 839	1 309	MZ im VR Rhein-Neckar
308	897	1 078	15 399	14 042	1 116	VR Karlsruhe/Pforzheim o. MZ
826	1 724	3 091	13 519	16 476	1 204	MZ im VR Karlsruhe/Pforzheim
81	236	293	5 745	2 280	69	VR Freiburg o. MZ
292	500	1 190	6 333	10 589	179	MZ im VR Freiburg
32	85	88	1 505	1 006	266	VR Lörrach/Weil/(Basel) o. MZ ⁵⁾
176	462	325	4 585	4 159	328	MZ im VR Lörrach/Weil/(Basel) ⁵⁾
169	489	453	11 368	6 019	430	VR Ulm/Neu-Ulm o. MZ ⁵⁾
152	457	1 119	4 414	2 434	421	MZ im VR Ulm/Neu-Ulm ⁵⁾
33	215	254	4 027	2 058	203	VR „Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“ o. MZ
533	967	1 869	14 949	8 953	1 561	MZ im VR „Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“
963	3 269	3 156	93 411	51 425	2 653	Randzonen RZ Stuttgart o. MZ
280	833	629	17 538	13 513	509	MZ in der RZ Stuttgart
60	286	270	6 061	5 113	458	RZ Rhein-Neckar o. MZ
598	2 314	1 910	48 403	46 675	4 291	RZ Karlsruhe/Pforzheim o. MZ
416	1 129	923	15 797	34 601	1 052	MZ in der RZ Karlsruhe/Pforzheim
163	474	514	15 883	7 768	523	RZ Freiburg o. MZ
101	171	160	6 827	2 455	459	MZ in der RZ Freiburg
111	345	221	9 819	10 316	616	RZ Lörrach/Weil/(Basel) o. MZ ⁵⁾
79	141	169	3 323	4 563	209	MZ in der RZ Lörrach/Weil/(Basel) ⁵⁾
198	984	688	26 863	13 849	1 339	RZ „Bodenseeraum mit besonderer struktureller Prägung“ o. MZ
32	259	132	11 402	5 669	257	Verdichtungsbereiche VB Schwäbisch Hall/Craillsheim o. MZ
106	371	479	12 512	4 927	176	MZ im VB Schwäbisch Hall/Craillsheim
214	696	468	18 236	20 236	1 009	VB Aalen/Heidenheim/Ellwangen o. MZ
323	749	916	15 450	15 943	318	MZ im VB Aalen/Heidenheim/Ellwangen
108	406	371	13 272	6 728	376	VB Offenburg/Lahr/Kehl o. MZ
283	771	904	9 379	5 720	882	MZ im VB Offenburg/Lahr/Kehl
216	666	554	16 645	10 673	329	VB Villingen-Schwenningen/Tuttlingen/Rottweil o. MZ
413	768	1 113	10 128	16 189	221	MZ im VB Villingen-Schwenningen/Tuttlingen/Rottweil
41	120	123	4 684	4 408	43	VB Albstadt/Balingen/Hechingen o. MZ
205	460	340	11 182	12 275	1 184	MZ im VB Albstadt/Balingen/Hechingen
209	1 164	514	30 082	30 278	515	Ländlicher Raum im engeren Sinne LR in der Region Stuttgart o. MZ
612	4 483	1 965	189 856	91 185	2 810	LR in der Region Heilbronn-Franken o. MZ
336	829	638	27 016	14 942	592	MZ im LR in der Region Heilbronn-Franken
248	1 561	634	57 618	40 910	1 062	LR in der Region Ostwürttemberg o. MZ
64	337	397	14 007	16 460	419	LR in der Region Mittlerer Oberrhein o. MZ
410	1 731	1 121	56 293	47 535	1 175	LR in der Region Rhein-Neckar-Odenwald o. MZ
227	688	500	17 984	18 210	343	MZ im LR in der Region Rhein-Neckar-Odenwald
316	1 027	617	23 942	64 956	666	LR in der Region Nordschwarzwald o. MZ
135	404	343	7 947	9 971	76	MZ im LR in der Region Nordschwarzwald
722	2 724	1 906	99 449	132 744	5 654	LR in der Region Südlicher Oberrhein o. MZ
131	536	441	12 758	16 628	640	MZ im LR in der Region Südlicher Oberrhein
550	2 773	1 164	74 137	83 546	1 709	LR in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg o. MZ
114	200	378	8 092	4 697	193	MZ im LR in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
323	1 934	1 311	72 984	81 775	3 790	LR in der Region Hochrhein-Bodensee o. MZ
93	219	236	7 772	5 046	186	MZ im LR in der Region Hochrhein-Bodensee
312	1 202	811	58 207	44 714	9 278	LR in der Region Neckar-Alb o. MZ
40	162	113	7 014	3 567	77	MZ im LR in der Region Neckar-Alb
678	2 982	1 415	123 897	58 189	4 251	LR in der Region Donau-Iller o. MZ ⁵⁾
365	991	1 129	29 458	14 453	1 118	MZ im LR in der Region Donau-Iller ⁵⁾
503	3 365	1 507	132 269	75 136	8 201	LR in der Region Bodensee-Oberschwaben o. MZ
338	1 193	1 080	38 634	23 485	3 192	MZ im LR in der Region Bodensee-Oberschwaben
19 671	65 696	58 546	1 702 966	1 340 407	77 247	Baden-Württemberg

Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und Entsorgung, Grünflächen. – 4) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen

3. Bodenfläche in den Mittelbereichen Baden-Württembergs 2005 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der

Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
	ha					
Mittelbereiche						
Backnang	34 478	4 717	2 867	1 557	646	478
Bietigheim-Bissingen	20 483	4 030	2 820	1 561	610	573
Böblingen/Sindelfingen	30 236	6 753	4 739	2 517	630	1 136
Esslingen	18 405	5 293	3 736	2 168	541	729
Geislingen	27 816	2 998	1 787	765	553	277
Göppingen	36 420	7 222	5 040	2 712	1 138	983
Herrenberg	15 405	3 001	1 736	850	459	350
Kirchheim	21 088	3 998	2 651	1 361	638	588
Leonberg	16 141	3 430	2 227	1 096	270	344
Ludwigsburg/Kornwestheim	29 461	8 322	5 606	2 963	833	1 230
Nürtingen	17 813	3 732	2 701	1 531	491	572
Schorndorf	30 983	4 353	3 069	1 528	642	615
Stuttgart	34 389	14 391	10 128	6 231	1 387	1 537
Vaihingen	11 928	1 866	1 257	486	315	266
Waiblingen/Fellbach	20 354	5 290	4 067	1 920	675	790
Region Stuttgart	365 400	79 355	54 431	29 246	9 830	10 467
Mittelbereiche						
Bad Mergentheim	64 799	6 617	3 132	924	1 114	572
Crailsheim	74 664	8 300	4 077	1 345	1 695	868
Heilbronn	82 827	15 639	10 091	4 616	2 404	2 127
Künzelsau	49 149	5 660	2 506	953	859	515
Neckarsulm	37 155	5 724	3 290	1 534	749	800
Öhringen	28 526	4 024	2 065	807	757	412
Schwäbisch Hall	73 742	7 889	4 599	1 797	1 305	861
Tauberbischofsheim	48 302	4 983	2 140	802	807	365
Wertheim	17 341	2 170	1 396	466	337	397
Region Heilbronn-Franken	476 506	48 967	33 296	13 243	10 028	6 916
Mittelbereiche						
Aalen	63 287	7 513	4 723	2 221	1 354	867
Ellwangen	45 635	4 133	2 475	862	930	404
Heidenheim	62 712	7 557	4 945	2 335	1 345	1 020
Schwäbisch Gmünd	42 235	6 251	4 296	2 187	1 125	732
Region Ostwürttemberg	213 870	23 295	16 439	7 605	4 754	3 023
Regierungsbezirk Stuttgart	1 055 775	151 617	104 166	50 094	24 612	20 407

Nutzung

Davon						Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrszüge	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
						Mittelbereiche
196	985	323	14 579	15 280	248	Backnang
175	406	331	11 338	4 762	650	Bietigheim-Bissingen
480	921	899	9 973	12 434	790	Böblingen/Sindelfingen
267	677	635	6 868	5 957	266	Esslingen
121	571	246	15 448	9 325	318	Geislingen
295	691	1 128	18 035	10 562	670	Göppingen
107	448	328	9 220	3 476	90	Herrenberg
232	543	488	11 036	5 751	387	Kirchheim
162	525	315	7 974	4 767	170	Leonberg
439	965	1 328	16 909	3 620	594	Ludwigsburg/Kornwestheim
167	475	535	8 677	4 960	298	Nürtingen
170	485	530	12 019	14 511	199	Schorndorf
793	1 806	2 878	10 471	8 043	270	Stuttgart
100	147	149	7 657	2 487	130	Vaihingen
272	578	613	9 925	3 657	1 242	Waiblingen/Fellbach
3 979	10 223	10 724	170 131	109 592	6 322	Region Stuttgart
						Mittelbereiche
138	918	428	42 348	17 573	261	Bad Mergentheim
223	1 107	407	50 192	18 018	639	Crailsheim
663	1 853	2 367	47 391	19 398	1 063	Heilbronn
170	616	309	32 074	13 066	407	Künzelsau
159	951	748	21 897	9 630	480	Neckarsulm
91	580	283	16 863	8 418	226	Öhringen
119	1 046	698	39 242	27 458	581	Schwäbisch Hall
153	776	359	30 490	13 370	1 015	Tauberbischofsheim
86	221	200	8 241	6 774	423	Wertheim
1 801	8 069	5 799	288 737	133 705	5 097	Region Heilbronn-Franken
						Mittelbereiche
310	929	834	30 293	25 465	734	Aalen
135	796	332	23 956	17 536	404	Ellwangen
290	1 064	708	27 535	27 019	1 151	Heidenheim
244	652	560	21 302	14 822	359	Schwäbisch Gmünd
979	3 441	2 435	103 086	84 842	2 646	Region Ostwürttemberg
6 759	21 733	18 958	561 954	328 138	14 066	Regierungsbezirk Stuttgart

Noch: **3. Bodenfläche in den Mittelbereichen Baden-Württembergs 2005 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der**

Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
	ha					
Mittelbereiche						
Baden-Baden	18 364	2 733	1 794	881	442	376
Bretten	16 109	2 525	1 725	817	456	342
Bruchsal	44 710	7 772	5 914	2 833	993	1 295
Bühl	19 019	3 316	1 915	664	621	545
Ettlingen	19 226	3 134	2 431	1 320	438	587
Gaggenau/Gernsbach	30 511	2 152	1 605	962	350	211
Karlsruhe	45 799	12 117	9 234	4 569	1 414	2 019
Rastatt	20 007	3 878	2 837	1 411	556	753
Region Mittlerer Oberrhein	213 745	39 902	27 455	13 458	5 269	6 128
Mittelbereiche						
Buchen	68 589	6 339	3 594	1 408	1 055	577
Eberbach	11 565	867	502	297	111	67
Heidelberg	31 774	6 785	4 949	3 210	571	786
Mannheim	19 661	9 477	6 347	3 147	214	1 800
Mosbach	37 123	4 586	2 894	1 323	839	493
Schwetzingen	14 005	3 639	2 335	1 511	197	548
Sinsheim	32 027	4 705	2 527	1 432	559	473
Weinheim	9 361	2 226	1 624	1 012	204	360
Wiesloch/Walldorf	13 160	3 338	2 340	1 267	372	561
Verwaltungsraum						
Neckargerach/Waldbrunn	6 919	655	439	196	170	36
Region Rhein-Neckar-Odenwald	244 182	42 073	27 551	14 804	4 292	5 701
Mittelbereiche						
Bad Wildbad	22 322	1 378	1 034	627	228	87
Calw	28 971	3 443	2 419	1 166	729	293
Freudenstadt	69 974	5 567	3 862	1 688	1 246	700
Horb	17 094	2 619	1 648	737	480	318
Mühlacker	16 703	2 635	2 024	861	444	478
Nagold	28 459	3 576	2 364	1 002	630	660
Pforzheim	50 468	8 848	6 703	3 517	1 355	967
Region Nordschwarzwald	233 991	28 123	20 055	9 598	5 112	3 503
Regierungsbezirk Karlsruhe	691 918	110 098	75 061	37 860	14 673	15 332
Mittelbereiche						
Achern	20 944	2 908	1 983	814	560	521
Bad Krozingen/Staufe	21 053	2 227	1 182	527	350	209
Breisach	12 938	1 916	1 106	236	359	301
Emmendingen	40 375	5 382	3 398	1 502	1 005	772
Freiburg	53 676	8 303	4 982	2 635	983	949
Haslach/Hausach/Wolfach	36 322	1 867	1 008	499	230	235
Kehl	20 376	2 991	2 174	802	599	686
Lahr	39 288	5 533	4 016	1 577	889	1 155
Müllheim	19 561	3 245	2 161	858	450	724
Offenburg	68 143	7 431	5 112	2 257	1 329	1 107
Titisee-Neustadt	45 912	2 972	1 274	547	426	161
Waldkirch	27 614	1 605	986	487	289	171
Region Südlicher Oberrhein	406 203	42 864	29 383	12 740	7 470	6 991

Nutzung

Davon						Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrswege	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
132	412	407	6 157	8 976	487	Mittelbereiche
91	413	384	9 298	4 185	12	Baden-Baden
287	782	930	21 334	13 706	1 757	Bretten
92	514	238	9 761	5 845	653	Bruchsal
148	486	472	5 819	9 512	359	Bühl
98	394	135	3 744	24 257	278	Ettlingen
602	1 373	2 768	15 932	13 987	1 903	Gaggenau/Gernsbach
220	447	619	8 382	5 770	1 731	Karlsruhe
1 672	4 821	5 954	80 425	86 239	7 178	Region Mittlerer Oberrhein
220	981	507	33 897	28 821	568	Mittelbereiche
30	176	165	2 045	8 462	184	Buchen
258	889	1 025	8 983	15 002	668	Eberbach
490	1 620	2 229	6 156	1 812	1 005	Heidelberg
182	666	433	17 828	14 608	511	Mannheim
114	728	791	5 573	3 784	679	Mosbach
188	474	454	19 031	9 154	198	Schwetzingen
104	336	218	4 171	2 774	133	Sinsheim
104	310	556	6 485	2 908	457	Weinheim
						Wiesloch/Walldorf
28	149	93	2 501	3 590	120	Verwaltungsraum
1 721	6 330	6 471	106 670	90 915	4 523	Neckargerach/Waldbrunn
						Region Rhein-Neckar-Odenwald
77	183	176	1 934	18 882	37	Mittelbereiche
138	543	430	8 161	16 241	1 038	Bad Wildbad
302	663	493	14 349	49 791	513	Calw
48	462	253	9 517	5 096	71	Freudenstadt
109	326	305	7 432	6 225	282	Horb
139	544	293	11 269	13 668	182	Mühlacker
373	1 143	1 068	20 159	20 385	637	Nagold
1 186	3 865	3 017	72 821	130 287	2 760	Pforzheim
						Region Nordschwarzwald
4 578	15 016	15 442	259 916	307 442	14 462	Regierungsbezirk Karlsruhe
85	300	253	10 079	7 562	683	Mittelbereiche
85	264	266	9 843	9 035	377	Achern
146	151	87	8 087	2 829	532	Bad Krozingen/Staufe
259	562	834	22 438	12 238	645	Breisach
332	844	1 244	22 226	23 037	1 011	Emmendingen
55	276	145	9 461	25 246	132	Freiburg
105	340	445	12 264	3 755	1 293	Haslach/Hausach/Wolfach
303	571	622	16 830	15 696	1 251	Kehl
99	378	356	9 386	6 473	709	Lahr
305	1 045	974	26 445	33 531	732	Müllheim
61	891	364	14 727	27 296	1 300	Offenburg
47	197	189	7 861	18 217	118	Titisee-Neustadt
1 883	5 819	5 779	169 645	184 913	8 782	Waldkirch
						Region Südlicher Oberrhein

Noch: **3. Bodenfläche in den Mittelbereichen Baden-Württembergs 2005 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der**

Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	insgesamt	Bauflächen		
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾		darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
	ha					
Mittelbereiche						
Donauessingen	32 395	3 477	1 835	672	543	459
Rottweil	49 664	6 876	3 903	1 837	1 191	791
Schramberg	27 278	2 653	1 550	664	471	365
Tuttlingen	73 435	8 173	5 379	2 786	1 272	1 223
Villingen-Schwenningen	70 129	7 883	4 769	2 431	953	1 007
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	252 902	26 344	17 435	8 390	4 430	3 845
Mittelbereiche						
Bad Säckingen	22 807	3 109	1 693	800	546	283
Konstanz	9 336	2 250	1 460	851	232	211
Lörrach/Weil	27 032	4 408	2 529	1 313	651	476
Radolfzell	11 370	1 790	1 062	678	173	170
Rheinfelden	10 025	1 937	1 272	650	257	321
Schopfheim	38 187	2 700	1 224	497	424	225
Singen	36 841	5 676	3 236	1 704	652	751
Stockach	24 249	2 395	1 439	524	445	297
Waldshut-Tiengen	90 312	8 023	4 053	1 879	1 321	696
Verwaltungsraum						
Schliengen	5 438	741	329	135	108	51
Region Hochrhein-Bodensee	275 598	27 452	18 297	9 030	4 809	3 481
Regierungsbezirk Freiburg	934 702	96 659	65 115	30 161	16 709	14 317
Mittelbereiche						
Albstadt	33 136	4 107	2 667	1 409	825	346
Balingen	24 015	3 628	2 217	1 128	595	445
Hechingen	34 621	4 175	3 021	1 423	876	570
Metzingen	18 103	2 694	1 887	721	516	400
Münsingen	64 010	4 636	2 571	916	971	390
Reutlingen	27 301	6 165	4 894	2 601	867	769
Rottenburg	19 876	2 842	1 730	782	564	277
Tübingen	32 041	6 128	4 230	2 040	934	789
Region Neckar-Alb	253 103	31 776	23 216	11 020	6 148	3 987
Mittelbereiche						
Biberach	79 646	8 732	5 454	2 170	2 122	891
Blaubeuren/Laichingen	35 220	3 604	2 131	723	737	445
Ehingen	38 043	4 037	2 605	927	990	642
Laupheim	20 274	2 893	2 350	1 058	638	551
Riedlingen	41 062	3 587	2 214	781	932	414
Ulm	74 338	10 452	6 980	3 335	1 563	1 457
Region Donau-Iller³⁾	288 582	32 131	21 734	8 994	6 982	4 400
Mittelbereiche						
Bad Saulgau	37 543	3 317	1 849	630	814	337
Bad Waldsee	18 405	2 079	975	440	327	147
Friedrichshafen	39 776	6 058	3 981	1 733	1 130	648
Leutkirch	50 654	4 261	1 972	790	584	427
Pfullendorf	36 902	2 976	1 651	576	678	285
Ravensburg/Weingarten	49 718	5 785	3 393	1 508	922	608
Sigmaringen	59 041	6 009	3 428	1 360	986	609
Überlingen	26 703	3 192	1 791	975	460	221
Wangen	31 353	2 996	1 312	596	373	298
Region Bodensee-Oberschwaben	350 095	31 276	20 353	8 608	6 274	3 579
Regierungsbezirk Tübingen	891 781	95 183	65 302	28 623	19 404	11 966
Land Baden-Württemberg	3 574 177	453 557	309 645	146 738	75 398	62 021

1) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und
3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Nutzung

Davon						Mittelbereich Verwaltungsraum Region Regierungsbezirk Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrsstränge	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
173	444	389	17 260	11 917	377	Mittelbereiche
268	1 176	682	24 821	18 288	526	Donaueschingen
93	272	195	10 711	14 340	117	Rottweil
365	1 475	715	28 083	36 234	1 185	Schramberg
393	1 040	1 229	28 127	34 326	246	Tuttlingen
1 293	4 406	3 209	109 003	115 104	2 450	Villingen-Schwenningen
						Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
112	353	274	8 657	11 130	588	Mittelbereiche
90	334	502	2 913	3 309	729	Bad Säckingen
164	614	460	11 422	11 349	495	Konstanz
63	244	292	5 236	3 819	654	Lörrach/Weil
104	196	192	3 875	3 965	422	Radolfzell
89	354	152	12 709	22 723	934	Rheinfelden
221	845	572	20 312	11 025	630	Schopfheim
59	252	186	12 507	8 475	1 329	Singen
228	1 112	887	39 845	42 838	1 347	Stockach
						Waldshut-Tiengen
16	113	71	3 109	1 714	85	Verwaltungsraum
1 147	4 418	3 589	120 586	120 347	7 214	Schliengen
						Region Hochrhein-Bodensee
4 323	14 642	12 578	399 233	420 365	18 445	Regierungsbezirk Freiburg
145	324	258	12 942	14 077	2 723	Mittelbereiche
133	369	326	11 823	8 747	399	Albstadt
163	407	250	16 125	14 433	222	Balingen
109	333	277	8 565	6 710	223	Hechingen
115	656	326	30 671	22 612	7 059	Metzingen
311	569	823	11 286	9 185	234	Münsingen
77	429	264	11 528	5 656	192	Reutlingen
324	805	767	13 640	11 949	325	Rottenburg
1 377	3 893	3 290	116 580	93 369	11 379	Tübingen
						Region Neckar-Alb
285	1 553	536	47 642	22 602	1 574	Mittelbereiche
339	387	269	20 196	11 514	382	Biberach
140	505	466	23 762	9 898	666	Blaubeuren/Laichingen
62	344	580	11 254	4 962	723	Ehingen
121	473	200	24 640	11 763	1 652	Laupheim
416	1 657	2 066	41 642	20 355	1 222	Riedlingen
1 362	4 919	4 116	169 137	81 095	6 220	Ulm
						Region Donau-Iller ³⁾
82	754	228	23 282	10 829	520	Mittelbereiche
44	364	328	11 223	5 294	179	Bad Saulgau
242	728	885	23 223	10 108	608	Bad Waldsee
143	657	648	26 355	15 935	4 944	Friedrichshafen
60	443	104	21 229	12 569	847	Leutkirch
281	673	968	28 242	14 683	1 478	Pfullendorf
175	1010	438	26534	25069	2387	Ravensburg/Weingarten
140	413	352	15 119	8 505	383	Sigmaringen
105	451	211	20 940	7 006	1 330	Überlingen
1 270	5 493	4 161	196 145	109 998	12 676	Wangen
						Region Bodensee-Oberschwaben
4 010	14 304	11 568	481 862	284 462	30 274	Regierungsbezirk Tübingen
19 671	65 696	58 546	1 702 966	1 340 407	77 247	Land Baden-Württemberg

Entsorgung, Grünflächen. – 2) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, sonstige Flächen. –

4. Bodenfläche in den Naturräumen Baden-Württembergs 2005 nach der in einem Flächennutzungsplan dargestellten Art der

Naturraum Land	Bodenfläche		Davon			
	Insgesamt	darunter	Bauflächen			
		Flächen für Siedlung und Verkehr ¹⁾	insgesamt	darunter		
				Wohnbau- flächen	gemischte Bauflächen	gewerbliche Bauflächen
	ha					
Voralpines Hügel- und Moorland						
Hegau	31 743	4 438	3 068	1 532	582	709
Bodenseebecken	91 899	15 463	10 071	5 146	2 263	1 665
Oberschwäbisches Hügelland	83 297	6 106	3 995	1 494	1 533	568
Westallgäuer Hügelland	54 479	3 673	2 421	1 106	649	508
Donau-Iller-Lech-Platte						
Donau-Ablach-Platte	108 428	8 252	5 641	2 043	2 281	1 141
Riß-Aitrach-Platte	65 302	5 787	3 544	1 489	1 188	726
Hügelland der unteren Riß	30 034	4 292	3 182	1 422	1 036	613
Holzstöcke und untere Iller	59 259	4 849	3 402	1 337	1 402	536
Schwäbische Alb						
Randen	10 212	1 065	638	326	197	104
Hegualb	29 882	1 944	1 282	487	464	257
Baaralb und obere Donau	45 847	4 489	2 651	1 299	647	651
Hohe Schwabenalb	48 129	4 749	3 628	1 947	904	514
Mittlere Kuppenalb	119 229	8 922	6 296	2 406	2 167	999
Mittlere Flächenalb	120 541	10 721	7 355	2 816	2 497	1 527
Albuch und Härtsfeld	78 082	6 727	4 504	2 109	1 373	794
Lonetal-Flächenalb	60 327	10 206	6 632	3 078	1 362	1 520
Schwäbisches Keuper-Lias-Gebiet						
Südwestliches Albvorland	44 599	6 469	4 854	2 381	1 377	1 007
Mittleres Albvorland	106 731	24 572	17 459	8 957	3 600	3 580
Östliches Albvorland/Ries	70 117	7 876	5 490	2 516	1 698	964
Schönbuch	31 723	5 939	4 035	2 237	733	616
Stuttgarter Bucht	20 736	11 574	7 555	4 773	929	997
Die Filder	20 201	6 784	4 613	2 635	771	924
Schurwald und Welzheimer Wald	67 724	9 226	6 869	3 510	1 600	1 205
Schwäbisch-Fränkische Waldberge	117 432	10 077	6 862	2 877	2 273	1 039
Neckar- und Tauber-Gäuplatten						
Alb-Wutach-Gebiet	41 235	3 339	2 170	1 041	687	400
Baar	66 657	8 410	5 467	2 471	1 346	1 175
Obere Gäue	181 375	26 616	18 195	8 709	4 393	3 892
Neckarbecken	168 238	38 056	26 640	13 080	4 950	5 816
Kraichgau	172 693	27 487	19 277	9 939	3 882	3 627
Kocher-Jagst-Ebenen	87 432	6 272	3 907	1 536	1 376	680
Hohenloher-Haller-Ebenen	115 070	11 878	8 573	3 204	2 743	1 870
Tauberland	99 559	7 308	4 789	1 596	1 711	879
Odenwald, Spessart, Südrhön						
Sandstein-Spessart	17 341	1 903	1 396	466	337	397
Sandstein-Odenwald/Bauland	147 748	13 064	8 850	4 033	2 565	1 305
Schwarzwald-Randplatten	74 374	7 653	5 389	2 509	1 619	832
Gründenschwarzwald und Enzhöhen	62 327	4 121	2 904	1 607	814	350
Nördlicher Talschwarzwald	54 734	5 311	3 604	1 946	847	615
Mittlerer Schwarzwald	158 987	8 718	5 889	2 783	1 575	1 149
Südöstlicher Schwarzwald	85 652	4 322	2 474	1 301	569	425
Hochschwarzwald	91 450	4 029	2 602	1 037	982	359
Hochrheingebiet						
Hochrheintal/Dinkelberg	27 403	4 112	2 981	1 536	705	652
Südliches Oberrhein-Tiefland						
Markgräfler Land	50 798	7 687	5 255	2 250	1 230	1 392
Freiburger Bucht	50 523	10 146	6 992	3 565	1 497	1 376
Kaiserstuhl	14 586	1 511	1 110	332	504	243
Mittleres Oberrhein-Tiefland						
Mittleres Oberrhein-Tiefland	134 260	20 614	14 617	5 749	3 904	4 009
Nördliches Oberrhein-Tiefland						
Nördliche Rheinebene	127 534	39 476	25 548	13 011	3 082	6 463
Bergstraße	28 245	7 325	4 965	3 114	553	949
Baden-Württemberg	3 574 177	453 557	309 645	146 738	75 398	62 021

1) Summe aus Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge, Flächen für die Ver- und

Nutzung

Davon						Naturraum Land
Flächen für den Gemeinbedarf und die Ver- und Entsorgung	Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Haupt- verkehrswege	Grünflächen	Flächen für die Land- wirtschaft	Flächen für die Forst- wirtschaft/ Wald	restliche Flächen ²⁾	
ha						
201	611	559	17 430	9 266	609	Voralpines Hügel- und Moorland
729	1 934	2 729	46 745	25 893	3 797	Hegau
196	1 184	731	50 549	25 405	1 237	Bodenseebecken
173	688	391	33 738	15 086	1 981	Oberschwäbisches Hügelland
						Westallgäuer Hügelland
283	1 762	566	64 724	32 614	2 839	Donau-Iller-Lech-Platte
255	1 166	822	38 174	16 410	4 929	Donau-Ablach-Platte
102	544	464	19 722	5 068	953	Riß-Aitrach-Platte
107	817	523	30 941	21 905	1 564	Hügelland der unteren Riß
						Holzstöcke und untere Iller
29	171	227	4 827	3 977	343	Schwäbische Alb
56	504	103	15 676	12 064	199	Randen
194	1 251	393	15 736	24 740	882	Hegualb
188	497	436	18 377	21 021	3 981	Baaralb und obere Donau
339	1 439	847	60 595	42 116	7 597	Hohe Schwabenalb
596	1 591	1 179	61 447	45 955	2 419	Mittlere Kuppenalb
255	1 212	755	35 059	34 990	1 307	Mittlere Flächenalb
432	1 453	1 689	33 724	15 617	779	Albuch und Härtsfeld
						Lonetal-Flächenalb
281	772	562	20 821	16 799	510	Schwäbisches Keuper-Lias-Gebiet
1 196	2 663	3 253	51 200	29 320	1 639	Südwestliches Albvorland
322	1 093	971	38 528	23 019	694	Mittleres Albvorland
272	732	900	11 373	14 114	299	Östliches Albvorland/Ries
552	1 048	2 420	3 971	4 979	211	Schönbuch
388	1 100	682	8 679	4 561	178	Stuttgarter Bucht
408	899	1 051	27 838	30 090	570	Die Filder
327	1 868	1 020	52 680	53 740	935	Schurwald und Welzheimer Wald
						Schwäbisch-Fränkische Waldberge
135	587	447	21 159	16 376	360	Neckar- und Tauber-Gäuplatten
478	1 139	1 325	32 559	25 065	622	Alb-Wutach-Gebiet
1 243	4 377	2 801	90 581	61 959	2 218	Baar
1 874	4 659	4 883	91 008	35 408	3 766	Obere Gäue
1 092	3 424	3 693	94 104	49 014	2 089	Neckarbecken
239	1 501	625	55 454	25 053	652	Kraichgau
381	1 827	1 098	74 505	27 539	1 147	Kocher-Jagst-Ebenen
276	1 553	690	65 486	26 135	630	Hohenloher-Haller-Ebenen
						Tauberland
86	221	200	8 241	6 774	423	Odenwald, Spessart, Südrhön
503	2 219	1 492	66 240	66 239	2 206	Sandstein-Spessart
346	1 191	727	20 615	44 758	1 350	Sandstein-Odenwald/Bauland
204	584	429	5 716	52 029	462	Schwarzwald-Randplatten
217	809	681	11 590	37 124	708	Gründenschwarzwald und Enzhöhen
374	1 319	1 136	49 251	100 309	710	Nördlicher Talschwarzwald
157	1 118	573	28 695	51 275	1 359	Mittlerer Schwarzwald
176	824	426	30 169	55 061	2 191	Südöstlicher Schwarzwald
						Hochschwarzwald
226	475	430	10 506	11 660	1 126	Hochrheingebiet
						Hochrheintal/Dinkelberg
324	1 165	944	24 830	16 330	1 952	Südliches Oberrhein-Tiefland
493	991	1 670	22 978	17 057	342	Markgräfler Land
93	155	153	10 321	2 504	252	Freiburger Bucht
						Kaiserstuhl
920	2 632	2 444	72 850	36 177	4 619	Mittleres Oberrhein-Tiefland
						Mittleres Oberrhein-Tiefland
1 662	4 852	7 413	43 985	37 111	6 961	Nördliches Oberrhein-Tiefland
294	1 072	993	9 571	10 699	650	Nördliche Rheinebene
						Bergstraße
19 671	65 696	58 546	1 702 966	1 340 407	77 247	Baden-Württemberg

Entsorgung, Grünflächen. – 2) Summe aus Wasserflächen, Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, sonstige Flächen.

700 Wasserflächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 7 BBauG/BauGB (Nr. 10.1 PlanzV)

Wasserflächen wie Seen und größere Teiche, ferner Wasserläufe wie Flüsse und Kanäle ab einer Mindestbreite von 10 m. Bestimmte Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (insbesondere Hochwasserrückhaltebecken) sind gemäß Einzelzweckbestimmung (z. B. Grünfläche, Fläche für die Landwirtschaft) der jeweiligen Nutzungsart zuzuordnen.

800 Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen:

Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 8 BBauG/BauGB (Nr. 11 PlanzV).

Flächen für Aufschüttungen wie Spülfelder und Abgrabungen wie Kies- und Sandgruben, Torfstiche, Steinbrüche und dergleichen.

900 Sonstige Flächen: Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB und § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB.

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, die von den Gemeinden für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit baulichen Vorhaben vorgehalten werden.

Militärische, nicht überwiegend baulich geprägte Flächen wie Übungsgelände, Militärflugplätze und sonstige nicht überwiegend baulich geprägte Sonderflächen wie z. B. botanische oder zoologische Gärten, ferner Haupt- und Hochwasserdeiche.

Exkurs:

Flächen für Siedlung und Verkehr: Summe aus 100 (Bauflächen), 200 (Gemeinbedarfsflächen), 300 (Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge), 400 (Flächen für die Ver- und Entsorgung), 500 (Grünflächen).